

Aktuell.

Z Durch die neuerlich in Fluß gekommenen Verhandlungen der Reichstagskommission ist wieder:

Die Novelle zum Börsengesetz

Kritik und Vorschläge von Dr. **Arthur Zuckbaum**, Rechtsanwalt beim Landgericht I Berlin

Preis 1 *M* (60 *S* no., 70 *S* à cond.)

in allen juristischen Fachblättern glänzend besprochen. Ganz allgemein verständlich geschrieben.

Zum Auslegen geeignet und sehr lohnend. **Wir liefern bei Barbezug 11/10.**

Berlin-Charlottenburg, Goethestr. 69.

Plutus Verlag.

Z

Erich Oesterheld

Schattenspiele der Seele

Poetische Profasfizzen und Gedankenfragmente.

M 2.— ord., *M* 1.50 no., *M* 1.40 bar.

Kurz vor Weihnachten erschien obiges Werk und wurde leider wenig beachtet. Ich möchte den Buchhandel noch einmal darauf aufmerksam machen und um tätige Verwendung bitten. Statt aller Empfehlung veröffentliche ich nachstehende Urteile:

Germann Gesse schreibt in einem längeren Gutachten an den Verfasser:

„... Der stoffliche Inhalt Ihres Büchleins sind Sie selber, ist Ihr Temperament und Ihre Stimmungsfähigkeit... Und dann muß ich noch ehrlich sagen, daß ich aus sprachlichen Einzelheiten Ihres Buchs den bestimmten Eindruck einer echten Begabung gewann. Wäre das nicht, hätte ich mir das lange Schreiben erspart. Aber wenn mir Ihr Erstling auch nicht als rein künstlerisch erscheint, so wird es mich freuen und nicht verwundern, wenn Ihr nächstes oder übernächstes Buch etwas wirklich Bedeutendes sein wird.“

Stefan Zweig: „... Ich habe gleich gefühlt, daß es nicht ein Buch für alle Stunden ist, sondern seine eigene Stimmung will. Und so wartete ich, bis ich mit Verlangen an Ihr Werk herantreten konnte. Nun aber habe ich ehrlichen Dank für Sie, denn Ihr Werk ist so voll Liebe für alles Schöne und Große, ist so zärtlich hingelehnt an die ewigen Bildnisse unserer Dichter und Denker, daß es selbst Blut und Leben von ihnen gewonnen zu haben scheint. Einzelnes ist mir sehr lieb geworden! — Das Ganze ist ja zu persönlich zugeordnet, um ganz einem andern zu gehören als Ihnen selbst — und sicherlich ein jedes darin über das hinaus, was man gemeiniglich „Talent“ zu nennen pflegt. Nehmen Sie meine herzlichsten Wünsche für dieses Werk und alle anderen...!“

1 Probeexemplar mit 50% bar!

Albert Kohler Verlag, Berlin W. 15 und Leipzig.



Verlag von

C. L. Hirschfeld

in Leipzig.

Soeben erschien:

Der Pitaval der Gegenwart

Almanach

interessanter Straffälle.

II. Band. 2. Heft.

Inhalt:

Der Leipziger Bank-Prozess

von

Staatsanwalt Dr. **Weber** in Leipzig.

Preis pro Band 6 *M*.

Preis des Einzelheftes 1 *M* 60 *S*.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 30. März 1905.

C. L. Hirschfeld.

Armorial général Armoiries des Familles

contenues dans l'armorial général de

J. B. Rietslap.

Lieferung 11 ist erschienen.

Das Werk erscheint in über hundert Lieferungen à 10 *M*.

Prospekte und Probehefte auf Verlangen.

Paris, im März 1905.

Th. J. Plange, Librairie internationale
14, rue Chauveau-Lagarde.